

■ Personen und Aktionen

Anschaffungen für Sportplatz sind Thema

Atting. (amu) Am Mittwoch, 9. November findet um 19 Uhr in der Gemeindekanzlei Atting eine Sitzung des Gemeinderats Atting statt. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen: Antrag auf isolierte Befreiung (Am Schulweg 13a), Kostenübernahme für den „Feuerwehrführerschein“ bis 7,5 Tonnen, Zuschussantrag TTF Atting, Bebauungsplan GE/GI Flugplatz Atting, Bebauungs- und Grünordnungsplan WA Kirchfeld V, Nutzungskonzept der alten Schule im Rahmen der Dorferneuerung, Antrag auf Erlass eines Halteverbots in der Ortsstraße Pfaffengraben, Anschaffungen für den Sportplatz bei der Mehrzweckhalle, Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2006 - 2010 und das Kulturmobil 2012. Ein nicht öffentlicher Teil folgt.

Politischer Frühschoppen mit der örtlichen SPD

Leiblfing. (ta) Am Sonntag, 27. November, um 11 Uhr, veranstaltet die SPD Leiblfing einen Politischen Frühschoppen im Restaurant Meteora in Leiblfing. Dabei wird über die aktuelle politische Lage in Bund, Land und im Leiblfinger Gemeinderat sowie über die aktuelle Kreispolitik diskutiert. Alle Interessierten sind willkommen.

Gemeinderat trifft sich zur Sitzung

Laberweinting. (lab) Am Dienstag, 8. November, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Laberweinting eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Tagesordnungspunkte: Vorstellung des überarbeiteten Hochwasserschutzkonzepts für die Bachorte, die Ausschreibung der Breitbandverkabelung im Breitbandportal, Genehmigung des Bauentwurfs für den Radweg Allkofen-Inkofen und Abschluss einer Vereinbarung mit dem Markt Schierling, Änderung der Planung für den Ausbau der Zufahrtsstraße nach Aumühle, Beteiligung an hydromorphologischen Umsetzungskonzepten für die Zuflussgewässer zur Großen und Kleinen Laber, Information.

■ **Die Polizei meldet**

Pausenhof verwüstet

Wiesenfelden. In der Nacht zum Dienstag haben bislang unbekannte Täter an drei verschiedenen Orten Hauswände und Gegenstände beschädigt. So wurde in der Graf-Friedrich-Straße ein Haus mit einer größeren Menge Eiern beworfen. Der entstandene Schaden beträgt etwa 2000 Euro. Am Georgsplatz wurde eine öffentliche Toilette beschädigt und in der Schulstraße der Pausenhof der Schule verwüstet. Der entstandene Schaden beträgt hier jeweils etwa 100 Euro.

Vorfahrt missachtet

Zinzenzell. Am Mittwoch ist ein 80-jähriger Rentner mit seinem Traktor auf der Gemeindestraße, von Edenkofen kommend, in die Staatsstraße 2147 eingefahren und hat dabei die Vorfahrt einer 37-jährigen Frau aus Windberg missachtet. Bei dem Zusammenstoß wurde die Frau leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beträgt 7500 Euro.

■ **Leserbrief**

Kein Bild für Götter

Zum Bericht „Unseren Tieren geht es immer gut“ in der Ausgabe vom 3. November: Ein Bild sagt mehr als Tausend Worte und das ist kein Bild für Götter. Auf diesem Bild ist ein Tier abgebildet, dem es garantiert nicht gut geht.
Robert Chalupnik
94333 Geiselhöring

90. Geburtstag

Monika Dorfner, geborene Müller, hat am Mittwoch in Windberg ihren 90. Geburtstag gefeiert. Sie wurde am 2. November 1921 in Elisabethzell geboren. Als älteste von acht Kindern musste sie bereits während der Schulzeit kräftig im Haushalt mithelfen. Nach ihrer Schulzeit wurde sie von 1938 bis 1939 in den Arbeitsdienst eingezogen. Anschließend war sie Gasthaushelferin in Irlbach, bevor sie von 1944 bis 1945 zur Wehrmacht musste. 1945 heiratete sie Anton Dorfner aus Hunderdorf. Aus der Ehe entstammt eine Tochter. 1969 zog das Ehepaar nach Windberg. Im Jahr 1978 verlor sie ihren Mann Anton. Die Moni ist noch sehr rüstig und versorgt sich trotz einiger in ihrem Alter gewöhnlich auftretender gesundheitlicher Probleme noch selbst. Eine Hilfe ist ihr dabei ihre Schwester, die im gleichen Haus wohnt. Manchmal kommt zu ihrer großen Freude ihre Tochter Everl mit Mann zu Besuch, die in Schleswig-Holstein lebt, ab und zu auch ihre zwei Enkel. Früher besuchte sie ihre Tochter ein Mal im Jahr in Norddeutschland. Diese Reise ist ihr aber inzwischen zu beschwerlich geworden. Ganz zu ihrer



Tochter will sie nicht ziehen, denn in Windberg hat sie ihre vertrauten Bekannten und es heißt ja: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht mehr“. Neben ihren noch lebenden Geschwistern, Nachbarn und anderen vielen Gratulanten wünschten der Jubilarin Bürgermeister Hans Gstettenbauer im Namen der Gemeinde mit einem Geschenkkorb und stellvertretender Landrat Josef Laumer im Namen des Landkreises mit einem Präsent noch viele schöne und gesunde Lebensjahre. Vonseiten der Pfarrei erfolgten keine persönliche übermittelten Segenswünsche, sondern nur über den Pfarrbrief. Anita Gstettenbauer und Christine Häusler waren ihrer Nachbarin Moni bei der Bewirtung ihrer vielen Gratulanten behilflich. – Bild: Die Jubilarin mit stellvertretendem Landrat Josef Laumer und Bürgermeister Hans Gstettenbauer.

80 Jahre alt geworden

Arbeit und ein solides Leben haben Martin Huber fit und zufrieden erhalten. Er hat am Mittwoch seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der Jubilar wurde am 2. November 1931 als sechstes von neun Kindern in Straßkirchen geboren. Nach der Schulzeit erlernte er das Landmaschinenhandwerk und arbeitete anschließend in Dingolfing. Aufgrund der regen Bautätigkeit in den 50er Jahren wechselte er in das Baugewerbe, wo er 30 Jahre beschäftigt war. Im Juni 1958 heirateten Martin Huber und Ursula Huber. Ursula starb bereits 1996. Aus dieser Ehe gingen die Zwillinge Wolfgang und Andrea hervor. Große Freude bereiten dem Jubilar seine beiden Enkelsohne Thomas und Stefan. Abwechslung und Entspannung findet er in sei-



nem Garten des 1966 errichteten Eigenheims. Neben vielen anderen Gratulanten machten vom Obst- und Gartenbauverein Willi Lorenz und Heinz Matijas und von der Gemeinde Bürgermeister Eduard Grotz und Pfarrer Michael Killermann dem noch sehr rüstigen und aktiven Jubilar zu seinem besonderen Geburtstag ihre Aufwartung. – Bild (von links): Enkelsohn Thomas, Tochter Andrea, der Jubilar, Enkelsohn Stefan und Bürgermeister Eduard Grotz. (Foto: rk)

Anschaffung eines Defibrillators

Gerne bereit erklärt haben sich die Verantwortlichen des Parkstettener Basarteams für die Mitfinanzierung der in Kürze anzuschaffenden Defibrillatoren, die in der ortsansässigen Sparkasse und der Raiffeisenbank aufgestellt werden. „Die Spende könnte einmal dazu beitragen, einem Menschen das Leben zu retten und das ist Grund genug für diesen finanziellen Beitrag“ so die Damen vom Basarteam bei der Spendenübergabe. Bürgermeister Heinrich Krempl und die Initiatoren der Freiwilligen Feuerwehr Thomas Schießl, Kommandant und Vorstand Leo



Gürster nahmen die Spende von 400 Euro gerne entgegen und bedankten sich auch bei den vielen Besuchern des Herbst-Winter-Basars, aus dessen Erlös der gespendete Betrag stammt. – Bild: Bürgermeister Krempl, Kommandant Schießl sowie Vorstand Gürster (von links) bei der Spendenübergabe mit den Frauen des Basarteams (Mitte). (Foto: br)

Österreichischer Jugendchampion

Toller Erfolg für Michaela Maurer aus Salching und ihrem englisch gezüchteten Beaglerüden Maglodi Biggy Boys Grand Filu. Im zarten Alter von nur 15 Monaten erfüllte er die Voraussetzungen für den Österreichischen Juniorchampion bei der Hundeausstellung in Innsbruck 2011. Nur ein Monat später auf der Bundessiegerausstellung in Tulln im September, erhielt er seine größte Auszeichnung in seiner jungen Karriere: er erhielt die 1. Anwartschaft für den Internationalen Schönheitschampion. Für das Jahr 2012 sind Hundeausstellungen quer durch Europa geplant und auch in England wird Filu zu sehen sein. Als Deckrüde steht Grand Filu ausgewählten Beagledamen zur Verfügung. Der Titel ÖJCH wird Hunden vom OEKV verliehen, die dreimal für die



Anwartschaften vorgeschlagen wurden. – Bild: Grand Filu, der Beagle-Hunde-champion aus Salching.

Unterstützung für die Bewerbung

Die Bewerbung der Stadt Bogen für das Bayerische Landesmuseum für Geschichte wird vom Förderverein für Kultur und Forschung Bogen-Oberalteich mit 10000 Euro unterstützt. Diese Summe konnte der Verein natürlich selbst nicht aufbringen, Vorsitzender Dr. med. Dionys Daller reichte eine dementsprechende Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte im Kulturforum Oberalteich direkt an die Stadt Bogen weiter. Bürgermeister Franz Schedlbauer freut sich über die großzügige Finanzspritze. Sie käme bei den Bewerbungskosten von insgesamt 40000 Euro mehr als gelegen. Dank dieses Finanzrahmens habe die Stadt in knapp fünf Wochen eine „saubere Bewerbungsbroschüre“ erstellen können. Der Bürgermeister hofft, sich mit der Bewerbung für das Museum gegen die weiteren 24 Mitbewerber durchzusetzen, er selbst rechnet sich gute Chancen aus. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Walter Strohmaier, wolle mit der Unterstützung erreichen, dass zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Region das kulturelle Angebot erweitert werde. Vor allem



hob er die nachhaltige Ausstrahlung auf die Schulen hervor. Deshalb habe das Geldinstitut die Bewerbung mit 10000 Euro unterstützt, 2100 Euro davon kämen aus den Stiftungserlösen des Landkreises. Landrat Alfred Reisinger ergänzte, diesen Beitrag gerne geleistet zu haben. Der Kreistag habe darüber hinaus die Bewerbung Bogens auch ideell mit einem einmütigen Beschluss unterstützt. – Bild (von links): Walter Strohmaier, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Dr. med. Dionys Daller, der Vorsitzende des Fördervereins Kultur und Forschung, Bogens Bürgermeister Franz Schedlbauer und Landrat Alfred Reisinger. (Foto: me)

Fünf neue Ministranten

Am Montag hat die Pfarrei Oberwinkling mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor, den Gedenktag des Heiligen Wolfgang, den Pfarrpatron der Pfarrei, gefeiert. Pfarrer Franz Wiesner bedauerte, dass dieser Tag immer etwas im Schatten von Allerheiligen stehe aber gerade Wolfgang sei einer gewesen, dem seine „Herde“ am Herzen lag. An diesem Patronatsfest haben sich auch wieder die neuen Ministranten zum Dienst am Altar rufen lassen. Seit ihrer Erstkommunion im April wurden sie von Pfarrer Wiesner, den erfahrenen Ministranten und dem Mesner auf ihr Amt hingeführt. So versicherten Verena Kowalski, Anna Schwarzensteiner, Johanna Schwarz und Wolfgang Weinzierl vor der ganzen Gottesdienstgemeinde „Ja, ich bin bereit“ für den Dienst in der Pfarrkirche Oberwinkling und Lukas Weitganz in der Filialkirche Breitenhausen. Oberministrantin Veronika Wieser und ihr Stellvertreter



Korbinian Waas überreichten ihnen als Zeichen der Aufnahme ein Kreuz und mit einem Handschlag nahmen sie die Zusage an. Die einen kommen, so Pfarrer Wiesner bei der feierlichen Aufnahme, die anderen gehen und nun scheidet Oberministrant Korbinian Waas offiziell aus dem Dienst aus. – Bild: Pfarrer Franz Wiesner mit den neuen Ministranten Verena Kowalski, Anna Schwarzensteiner, Wolfgang Weinzierl, Johanna Schwarz und Lukas Weitganz sowie Oberministrantin Veronika Wieser und Korbinian Waas, der offiziell aus dem Ministrantendienst ausschied. (Foto: gi)